

3596/AB
vom 30.11.2020 zu 3590/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.632.071

Wien, am 30. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Volker Reifenberger und weitere Abgeordnete haben am 30. September 2020 unter der Nr. **3590/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Auswirkungen der COVID-19 Krise auf die Beschäftigungsverhältnisse in den Bundestheatern sowie den Bundesmuseen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 7:

- *Wie hoch war die Anzahl der Beschäftigten in den Bundesmuseen und Bundestheatern vor Beginn der COVID-19 Krise gesamt und aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Bundesmuseen und Bundestheater?*
- *In welche Arten von Dienstverhältnissen untergliedern sich die Beschäftigten in den jeweiligen Bundesmuseen und Bundestheatern (samt jeweiliger Anzahl pro Bundesmuseum und Bundestheater)?*
- *Wie stellt sich die Veränderung der Beschäftigungsstände in den einzelnen Bundesmuseen und -theatern seit März 2020 dar?*

Die Angaben zu Beschäftigten der Bundestheater und Bundesmuseen „vor Beginn der COVID-19-Krise“ beziehen sich auf das Jahr 2019. Alle Angaben beziehen sich auf Köpfe und nicht auf Vollbeschäftigungäquivalente.

Bundesmuseen und Bundestheater (Bühnengesellschaften)	Angestellten- verhältnis	Vertraglich Bedienstete (Bundestheater- pensionsgesetz)	Vertrags- bedienstete nach VBG
Albertina	236	n.a.	10
Belvedere	272	n.a.	15
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien	875	n.a.	14
MAK-Museum für angewandte Kunst	138	n.a.	14
MUMOK-Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	129	n.a.	12
Naturhistorisches Museum Wien	221	n.a.	52
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	209	n.a.	15
Österreichische Nationalbibliothek	281	n.a.	74
Bundestheater-Holding GmbH	24	1	5
ART for ART Theaterservice GmbH	246	104	9
Burgtheater GmbH	407	103	5
Volksoper Wien GmbH	410	130	0
Wiener Staatsoper GmbH	783	216	7

Bundesmuseen und Bundestheater (Bühnengesellschaften)	Beamte	Lehrlinge	GESAMT Anzahl Beschäftigte	Zu Frage 7: Veränderung Beschäftigungs- stände
Albertina	1		247	-6 %
Belvedere	1		288	-9 %
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien	11		900	-12 %
MAK- Museum für angewandte Kunst	2		154	-1 %
MUMOK-Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien	2		143	-6 %
Naturhistorisches Museum Wien	14		287	+1 %
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	4		228	-1 %
Österreichische Nationalbibliothek	35		390	-1 %
Bundestheater-Holding GmbH	7	0	37	+3 %
ART for ART Theaterservice GmbH	12	19	390	-3 %
Burgtheater GmbH	2	3	520	+6 %
Volksoper Wien GmbH	3	3	546	-3 %
Wiener Staatsoper GmbH	2	3	1011	-1 %

Zu den Fragen 3 und 4:

- Wie viele Beschäftigte befanden sich insgesamt in Kurzarbeit (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesmuseen und -theater)?
- Wie viele Beschäftigte befinden sich derzeit in Kurzarbeit in absoluten Zahlen und anteilmäßig zur Gesamtbeschäftigung (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesmuseen und -theater)?

Alle Angaben beziehen sich auf Köpfe, nicht auf Vollbeschäftigungäquivalente.

Bundesmuseen und Bundestheater (Bühnengesellschaften)	Zu Frage 3: Anzahl Beschäftigte, die sich in Kurzarbeit befanden	Zu Frage 4: Anzahl Beschäftigte, die sich in Kurzarbeit befinden (Stichtag 30.9.2020)	Zu Frage 4: Anteil der Beschäftigten, die sich in Kurzarbeit befinden an der Gesamt- beschäftigung in % (Stichtag 30.9.2020)
Albertina	187	0	0
Belvedere	200	0	0
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien	387	37	5 %
MAK-Museum angewandte Kunst	110	0	0
MUMOK-Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien	100	0	0
Naturhistorisches Museum Wien	60	0	0
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	133	0	0
Österreichische Nationalbibliothek	203	0	0
Bundestheater-Holding GmbH	21	0	0
ART for ART Theaterservice GmbH	327	0	0
Burgtheater GmbH	436	0	0
Volksoper Wien GmbH	459	0	0
Wiener Staatsoper GmbH	874	0	0

Zu den Fragen 5 und 6:

- Wie viele Dienstverhältnisse wurden seit März dieses Jahrs aufgelöst bzw. wie viele wurden von Dienstgeberseite gekündigt (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesmuseen und -theater)?
- Wie viele Dienstverhältnisse wurden seit März dieses Jahrs nicht verlängert (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesmuseen und -theater)?

Bundesmuseen und Bundestheater (Bühnengesellschaften)	Zu Frage 5: Anzahl Dienstverhältnisse seit März 2020 aufgelöst bzw. vom Dienstgeber gekündigt (Stichtag 30.9.2020)	Zu Frage 6: Anzahl Dienstverhältnisse seit März 2020 nicht verlängert (Stichtag 30.9.2020)
Albertina	2	2
Belvedere	33	14
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien	107*)	5
MAK-Museum angewandte Kunst	2	0
MUMOK-Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien	2	2
Naturhistorisches Museum Wien	9	0
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	13	12
Österreichische Nationalbibliothek	23	6
Bundestheater-Holding GmbH	1	0
ART for ART Theaterservice GmbH	32	0
Burgtheater GmbH	12	0
Volksoper Wien GmbH	16	1
Wiener Staatsoper GmbH	37	0

*) 57 Dienstverhältnisse wurden innerhalb der Probezeit gelöst, 26 Dienstnehmer_innen kündigten, 19 Dienstverhältnisse wurden einvernehmlich gelöst, 5 Pensionierungen wurden angetreten. Mit 1.10.2020 sind 39 Dienstnehmer_innen wieder eingestellt worden. Somit verringerte sich die Anzahl der seit März 2020 aufgelösten bzw. vom Dienstgeber gekündigten Dienstverhältnisse zum Stichtag 1.10.2020 auf 68.

Die Beendigung der meisten Dienstverhältnisse erfolgte durch Zeitablauf, Pensionierungen, Kündigungen von Dienstnehmer_innen oder aufgrund einvernehmlicher Lösungen auf Wunsch der Dienstnehmer_innen.

Bei den Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek erfolgten keine Kündigungen von Dienstgeberseite und die nicht verlängerten Dienstverhältnisse endeten durch Zeitablauf.

Bei der Wiener Staatsoper erfolgten zwei Beendigungen des Dienstverhältnisses durch den Dienstgeber. Bei der Volksoper Wien erfolgte eine Beendigung des Dienstverhältnisses durch den Dienstgeber. Keine dieser Beendigungen ist auf die Corona-Krise zurückzuführen.

Die Nichtverlängerung bei der Volksoper Wien erfolgte seitens der Dienstnehmerin oder des Dienstnehmers.

Mag. Werner Kogler

